

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 365
der Abgeordneten Henryk Wichmann und Sven Petke
Fraktion der CDU
Drucksache 5/950

Polizeiwache Angermünde

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 365 vom 03.05.2010:

In den 50 Polizeiwachen des Landes Brandenburg verrichten die Bediensteten der Polizei des Landes Brandenburg ihren Dienst zur Abwehr von Gefahren und zum Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität.

Wir fragen die Landesregierung:

1. a) Wie viele Polizeibedienstete sind in der Polizeiwache Angermünde tätig und wie hoch ist ihr Altersdurchschnitt? (Bitte nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete der Polizeiwache Angermünde sind bis 30, bis 40, bis 50 und über 50 Jahre alt?
- c) Wie viele Bedienstete bekleiden davon Führungspositionen?
2. Wie viele Bürgerinnen und Bürger leben im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde und welche Fläche umfasst ihr Zuständigkeitsbereich?
3. a) Wie gestaltet sich die Dienstzeit (Art des Arbeitszeitmodells, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) in der Polizeiwache Angermünde?
- b) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
4. a) Wie viele Bedienstete wurden in der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen drei Jahren befördert und wie viele erfüllen die Voraussetzungen zur Beförderung?
- b) Wie viele Bedienstete werden seit wann im Eingangsamt ihrer Laufbahngruppe besoldet (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?
- c) Wie viele Personalstellen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Angermünde abgebaut worden (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?
5. a) Welche Ausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer, etc.) hat die Polizeiwache Angermünde?

Datum des Eingangs: 04.06.2010 / Ausgegeben: 09.06.2010

- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind während einer Schicht im Zuständigkeitsbereich im Einsatz?
- c) Wie viele Einsätze sind in den Kategorien (1) eilbedürftig, (2) weniger eilbedürftig und (3) nicht eilbedürftig im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde seit dem Jahr 2003 erfolgt (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
6. Welche Baumaßnahmen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Angermünde erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
7. a) Wie hoch war die Kriminalitätsbelastung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
- b) Wie viele Fälle von Kinder- und Jugendkriminalität und häuslicher Gewalt wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen fünf Jahren registriert (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
- c) Wie viele Körperverletzungen, BTM-Straftaten, Ladendiebstähle, Kfz-Diebstähle, Wohnungseinbrüche und Diebstähle in Lauben- und Schrebergärten, Sachbeschädigungen und Propagandadelikte wurden in den vergangenen fünf Jahren im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde aufgenommen, festgestellt bzw. bearbeitet (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?
8. a) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich seit dem Jahr 2000 im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde (Gesamtanzahl bitte nach Verkehrsunfällen mit und ohne Verletzte aufschlüsseln)?
- b) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen fünf Jahren Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Bitte Darstellung in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Verfahren)?
9. Ist die Polizeiwache Angermünde Bestandteil der Planungen für das neue Personal- und Strukturkonzept der Polizei des Landes Brandenburg?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1: a) Wie viele Polizeibedienstete sind in der Polizeiwache Angermünde tätig und wie hoch ist ihr Altersdurchschnitt? (Bitte nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete der Polizeiwache Angermünde sind bis 30, bis 40, bis 50 und über 50 Jahre alt?
- c) Wie viele Bedienstete bekleiden davon Führungspositionen?

zu Frage 1: a) In der Polizeiwache Angermünde sind zum Stichtag 01.05.2010 32 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 44 Jahre. Die genaue Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachenleitung/ Geschäftsdienst		1	1	2
WWD		12	13	25
WWD Autobahn				
Revierdienst		1	4	5

Diensthundführer				
Polizeigewahrsam				
Gesamt		14	18	32

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachenleitung/ Geschäftsdienst*				
WWD		38	46	42
WWD Autobahn				
Revierdienst*			51	52
Diensthundführer				
Polizeigewahrsam				
Gesamt		40	47	44

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können zum Teil keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

b) In der Polizeiwache Angermünde sind drei Bedienstete bis zu 30, neun Bedienstete von 31 bis zu 40, 10 Bedienstete von 41 bis zu 50 und 10 Bedienstete über 50 Jahre alt.

c) 10 Bedienstete der Polizeiwache Angermünde bekleiden Führungspositionen.

Frage 2: Wie viele Bürgerinnen und Bürger leben im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde und welche Fläche umfasst ihr Zuständigkeitsbereich?

zu Frage 2: Zur Erhebung der Flächenangaben und der Bevölkerungszahl für die Polizeiwache Angermünde wurden die Veröffentlichungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) mit Gebietsstand 31.12.2008 und Bevölkerungsstand 31.03.2009 verwendet. Danach leben im Wachenbereich 20.342 Einwohner auf einer Fläche von 489,32 km².

Frage 3: a) Wie gestaltet sich die Dienstzeit (Art des Arbeitszeitmodells, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) in der Polizeiwache Angermünde?

b) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 3: a) Die Polizeiwache Angermünde arbeitet in einem Poolmodell. Im Poolmodell bestehen keine festen Dienstgruppen mehr. Der Schichtdienst wird lageangepasst aus einem Personalpool, dem alle Beamtinnen und Beamte des Wach- und Wechseldienstes angehören, zusammengestellt. Die Anzahl der Schichten ist abhängig von der Art des Arbeitszeitmodells und nicht mehr auf die klassischen Früh-, Spät- und Nachtschichten begrenzt. Zusatz- und Ergänzungsdienste erlauben es nicht mehr, die Anzahl der Schichten zu benennen. Im Bereich der Polizeiwache Angermünde sind fünf Revierpolizisten eingesetzt.

b) Statistische Daten zu Fehlzeiten durch Krankheit für die Polizeiwache Angermünde liegen aufgrund einer Systemanpassung erst seit dem Jahr 2008 vor. Weitergehende Angaben wären nur mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand zu

ermitteln. Der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Polizeiwache Angermünde betrug im Jahr 2008 27,3 und im Jahr 2009 27,1 Kalendertage.

Frage 4: a) Wie viele Bedienstete wurden in der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen drei Jahren befördert und wie viele erfüllen die Voraussetzungen zur Beförderung?

b) Wie viele Bedienstete werden seit wann im Eingangsamt ihrer Laufbahngruppe besoldet (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?

c) Wie viele Personalstellen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Angermünde abgebaut worden (Bitte nach Organisationseinheiten aufgliedern)?

zu Frage 4: a) In der Polizeiwache Angermünde wurden im Jahr 2007 kein Beamter, im Jahr 2008 drei und im Jahr 2009 drei Beamte befördert. Für Beamtinnen und Beamte ist die Möglichkeit einer Beförderung gegeben, sofern sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, eine entsprechend bewertete Planstelle vorhanden ist, das für eine Beförderung notwendige Budget zur Verfügung steht sowie die Eignung, Leistung und Befähigung eine Beförderungsentcheidung rechtfertigen. Zum Stichtag 01.05.2010 erfüllten in der Polizeiwache Angermünde insgesamt 14 Beamte die laufbahn- und stellenmäßigen Voraussetzungen für eine Beförderung.

b) Zur Beantwortung der Frage wird auf nachstehende Tabellen verwiesen:

Eingangsamt mittlerer Dienst - A 7

Organisationseinheit	2005	2006
Geschäftsdienst		
Wach- und Wechseldienst	1	1
Revierdienst		
Diensthundführer		
Polizeigewahrsam		
Gesamt	1	1

Eingangsamt gehobener Dienst – A 9

Organisationseinheit	1992	1997	2000	2001	2003	2005
Wachenleitung						
Wach- und Wechseldienst	1	1	2	1	1	1
Revierdienst						
Diensthundführer						
Polizeigewahrsam						
Gesamt	1	1	2	1	1	1

c) Im Zuge der Polizeistrukturreform im Jahr 2002 hat sich der organisatorische und strukturelle Aufbau der Polizei des Landes Brandenburg grundlegend verändert. Die Struktur der Polizei im Jahr 2000 ist mit dem derzeitigen Aufbau der Landespolizei nicht mehr zu vergleichen. Eine Betrachtung der Stellenentwicklung innerhalb der Polizeiwache Angermünde ist demnach erst ab dem Jahr 2002 möglich. Die Stellan-
ausstattung der Polizeiwache Angermünde hat sich insgesamt im Vergleich zum

Jahr 2002 um 4 Stellen vermindert. Davon entfallen fünf Stellen auf den Wach- und Wechseldienst. Eine Stelle ist im Bereich Revierdienst hinzugekommen.

Frage 5: a) Welche Ausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer, etc.) hat die Polizeiwache Angermünde?

b) Wie viele Funkstreifenwagen sind während einer Schicht im Zuständigkeitsbereich im Einsatz?

c) Wie viele Einsätze sind in den Kategorien (1) eilbedürftig, (2) weniger eilbedürftig und (3) nicht eilbedürftig im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde seit dem Jahr 2003 erfolgt (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 5: a) Die Polizeiwache Angermünde verfügt über insgesamt 6 Polizei-Kfz, 24 Funkgeräte und 14 Computer.

b) Während einer Schicht sind mindestens ein und maximal zwei Funkstreifenwagen im Einsatz.

c) Auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 247 des Abgeordneten Sven Petke, Fraktion der CDU im Landtag, Landtagsdrucksache Nr. 5/645, zum Thema „Interventionszeiten bei der Polizei II“ wird verwiesen.

Frage 6: Welche Baumaßnahmen sind seit dem Jahr 2000 in der Polizeiwache Angermünde erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 6: In der Polizeiwache Angermünde sind seit dem Jahr 2000 kleine und große investive Baumaßnahmen mit Kosten in Höhe von 1.642.386 Euro erfolgt. Angaben zu den jährlichen Kosten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	Höhe der Bauinvestitionskosten in Euro
2000	1.044.181
2001	598.205
2002	-
2003	-
2004	-
2005	-
2006	-
2007	-
2008	-
2009	-
Summe	1.642.386

Frage 7: a) Wie hoch war die Kriminalitätsbelastung im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen fünf Jahren (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

b) Wie viele Fälle von Kinder- und Jugendkriminalität und häuslicher Gewalt wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen fünf Jahren registriert (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

c) Wie viele Körperverletzungen, BTM-Straftaten, Ladendiebstähle, Kfz-Diebstähle, Wohnungseinbrüche und Diebstähle in Lauben- und Schrebergärten, Sachbeschädigungen und Propagandadelikte wurden in den vergangenen fünf Jahren im Zustän-

digkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde aufgenommen, festgestellt bzw. bearbeitet (Bitte jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 7: Zur Beantwortung dieser Frage ist eingangs Folgendes anzumerken: In den Jahren 2005 bis 2009 gab es Veränderungen der territorialen Zuständigkeiten von Polizeiwachen. Um eine Vergleichbarkeit der Kriminalitätszahlen dieser Jahre zu gewährleisten, wurden die territorialen Zuständigkeiten für alle Jahre fiktiv dem Stand des Jahres 2009 angepasst. Dadurch können sich Veränderungen zu bereits veröffentlichten PKS-Zahlen der Polizeiwache Angermünde ergeben.

a) Unter Kriminalitätsbelastung wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner, verstanden. Diese wird in der bundeseinheitlichen PKS-Kennziffer „Häufigkeitszahl“ dargestellt. Die Höhe der jährlichen Kriminalitätsbelastung der Polizeiwache Angermünde ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

	2005	2006	2007	2008	2009
Kriminalitätsbelastung	7.686	8.105	7.709	9.320	6.622

b) Zur Beantwortung dieser Frage wird auf nachstehende Tabelle verwiesen:

	2005	2006	2007	2008	2009
Fälle von Kinder- und Jugendkriminalität*	211	178	163	103	108
Fälle von häuslicher Gewalt	17	18	7	17	29

* Es werden nur aufgeklärte Straftaten gezählt und mindestens einer der ermittelten Tatverdächtigen muss jünger als 18 Jahre alt sein (Kinder: 0 bis 14 Jahren; Jugendliche: 14 bis 18 Jahren).

c) Zur Beantwortung dieser Frage wird auf nachstehende Tabelle verwiesen:

	2005	2006	2007	2008	2009
Körperverletzung	94	117	103	124	114
BTM-Straftaten*	45	16	31	30	22
Ladendiebstahl	82	91	85	38	38
Kfz-Diebstahl	18	12	15	13	21
Wohnungseinbrüche	21	18	26	19	11
Diebstähle in Lauben und Schrebergärten**	34	34	51	50	43

Sachbeschädigung	218	283	26	349	206
Propagandadelikte***	12	27	8	17	22

* Unter BTM-Straftaten werden bundeseinheitlich alle Delikte der Rauschgiftkriminalität gezählt.

** Unter Diebstählen in/aus Lauben und Schrebergärten werden in der PKS des Landes Brandenburg alle erfassten Diebstahldelikte in/aus Bungalow, Gartenlauben, Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien etc. gezählt.

*** Propagandadelikte sind Straftaten gemäß §§ 86, 86a StGB.

Frage 8: a) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich seit dem Jahr 2000 im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde (Gesamtanzahl bitte nach Verkehrsunfällen mit und ohne Verletzte aufschlüsseln)?

b) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde in den vergangenen fünf Jahren Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Bitte Darstellung in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Verfahren)?

zu Frage 8: a) Im Zuge der Polizeistrukturereform im Jahr 2002 hat sich der organisatorische und strukturelle Aufbau der Polizei des Landes Brandenburg grundlegend verändert. Die Struktur der Polizei im Jahr 2000 ist mit dem derzeitigen Aufbau der Landespolizei nicht mehr zu vergleichen. Eine Betrachtung der Verkehrsunfälle im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde ist demnach erst ab dem Jahr 2002 möglich. Seit dem 01.07.2002 bis heute ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Angermünde 344 Verkehrsunfälle mit Verletzten und 3.220 Verkehrsunfälle ohne Verletzte.

b) Seit der Polizeistrukturereform erfassen die Bediensteten der Polizei des Landes Brandenburg ihre Arbeitsstunden, strukturiert nach Produktbereichen. Die in der Polizeiwache Angermünde im Bereich der Verkehrsüberwachung erfassten Stunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Arbeitsstunden
2005	12.167
2006	10.245
2007	9.538
2008	9.848
2009	9.740

Die Anzahl der in der Polizeiwache Angermünde erfassten Verfahren im Bereich der Verkehrsüberwachungen ist folgender Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Anzahl Verfahren
2005	11.494
2006	13.650
2007	11.310
2008	9.907

2009	8.065
------	-------

Frage 9: Ist die Polizeiwache Angermünde Bestandteil der Planungen für das neue Personal- und Strukturkonzept der Polizei des Landes Brandenburg?

zu Frage 9: Diese Frage kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da zunächst der Bericht der Kommission „Polizei Brandenburg 2020“ abzuwarten ist.